



Freiwillige Helfer für „Geben für Leben“ sowie „Stunde des Herzens“ waren viele Stunden mit vollem Engagement dabei.

472 neue Typisierungen für Leukämiekranke

BÜRS. (VN-sas) Im Zuge einer „Geben für Leben“-Bluttypisierungsaktion für Leukämiekranken konnten in der vergangenen Woche im Zimbapark in Bürs 472 neue Typisierungen durchgeführt werden.

„Geben für Leben“-Obfrau Susanne Marosch freute sich besonders über den Besuch von Gesundheitslandesrat Christian Bernhard. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass uns auch von der politischen Seite der Rücken gestärkt wird“, so Marosch. Und richtet sogleich einen Wunsch an den Bund: „Wer weiß, vielleicht kommt irgendwann der Tag, an dem unser Gesundheitsministerium einen Teil der Typisierungskosten übernimmt. Dann müssten wir nicht vor jeder Aktion zuerst viele Monate Geld sammeln.“ Eine Volltypisierung kostet 102 Euro – „bei einer Milliarde Euro Budget laut Minister Stöger müsste das doch machbar sein“, fügt Marosch hinzu.

Für die Aktion im Zimbapark konnten Marosch und die Helfer von „Geben für Leben“ und „Stunde des Herzens“ wieder zahlreiche Spender und Sponsoren ob der guten Sache überzeugen. „Ein großes Dankeschön auch an das Team vom Zimbapark, das uns die Aktion ermöglicht hat.“

Nicht unerwähnt lassen will die Obfrau den Besuch des neuen türkischen Generalkonsuls Hasan Erkan mit seiner Gattin – auch sie ließen sich typisieren. „Das ist großartig. Wir brauchen noch viele türkische Spender, da derzeit im Land einige Türken von der Krankheit betroffen sind. Für die Patienten passen am ehesten Spender der gleichen ethnischen Zugehörigkeit“, erklärt Marosch. „Ich hoffe sehr, dass neue passende Spender gefunden und Leben gerettet werden können. Ihr alle gebt den Leukämiepatienten sehr viel Hoffnung“, richtet sie einen Appell an alle Helfer.

Aktion „Postfach für jeden“ braucht ein Auto

„Päckle“ verteilen und Spenden abholen sind das A und O der Dornbirner Hilfsaktion.

DORNBIRN. (VN-tm) Donnerstagsvormittag ist schon richtig Betrieb im „Postfach für jeden“. Die einen bringen, andere sind dankbar, dass sie mitnehmen dürfen: Hosen, Pullover, Jacken – alles haben die Ehrenamtlichen rund um Russ-Preis-Trägerin Maria Thurnher sauber aufgereiht.

Lauter Dinge sind das, die sich manche Menschen gar nicht kaufen können. „Im Vorjahr hat unser ‚Postfach für jeden‘ 37.070 einzelne Artikel an 4200 Erwachsene und 3700 Kinder verteilt.“ Maria Thurnher hat die Zahl dem Computer entlockt. Eine stolze Bilanz ist das. Aber jetzt ist das „Postfach für jeden“ selber bedürftig. „Wir brauchen wieder einen Kombi“, sagt Thurnher. Und Ilse Albl nickt. Sie leitet die Weihnachtsaktion. Die allein wäre ohne Auto ganz undenkbar.

Altes Auto hat ausgedient

Rund 60 Menschen helfen ehrenamtlich mit, dass das Postfach in der Dornbirner Bildgasse wirklich für jeden geöffnet hält. Mit ihrem alten Opel Astra Kombi haben die Helfer 13 Jahre lang Bettwäsche, Wolldecken, Kleider,



Das „Postfach für jeden“ gleicht einem großen Warenlager, das Menschen hilft, die sich nichts kaufen können.

FOTO: VN/STEUERER

Geschirr, Spielsachen und mehr oft von betagten Spendern abgeholt. Und tausende „Päckle verteilt“. Jetzt, nach 100.000 Kilometern, ging der Wagen in die Knie. „Der Tüv hat das Pickerl verweigert. 4500 Euro hätten wir reinstecken müssen, aber das hätte sich laut Mechaniker nicht mehr rentiert.“ Also hat Maria Thurnher sich schweren Herzens von ihrem alten Wagen getrennt, der inzwischen

aufbereitet in Afrika noch einmal auf Achse geht.

Opel Gerster aber greift dem „Postfach für jeden“ erneut unter die Arme. Ein sechs Jahre alter Kombi mit 10.000 Kilometern wäre zu haben. „Der Listenpreis beträgt 26.000 Euro“, sagt Christoph Gerster. Aber er will nur 14.500 Euro verlangen. Maria Thurnher hat bereits 5000 Euro von einem Spender erhalten. Sind



Ilse Albl leitet die Weihnachtsaktion.

FOTO: FEIDER

also noch 10.000 Euro offen. „Wir brauchen den Wagen dringend“, sagt Thurnher und bittet die Bevölkerung um Spenden. Allein in der Weihnachtsaktion verteilt das „Postfach für jeden“ 800 Lebensmittelpakete für Familien, die sich nicht einmal an Weihnachten ausreichend Essen leisten können.

💡 Geldspenden sind erbeten auf das Konto Nr. 4.200.010 Raiffeisenkasse Dornbirn Hatlerdorf

Nur diesen Freitag & Samstag,
11. & 12. Oktober 2013

2-fache Treuekleber

Jetzt Treuekleber sammeln und gegen gratis* Schleich® Tiere einlösen.

*ab 12 Treueklebern, pro 10 Euro Einkauf gibt es am 11. und 12. Oktober 2 Truuekleber!

Schleich®

Sutterlüty

I H R L Ä N D L E M A R K T

„Unsere Hondas gegen Harleys eingetauscht“

OMA UND OPA ERZÄHLEN
Geschichten, wie es früher war
redaktion@vn.vol.at

Herb Gugele (60) erzählt von seiner Jugendzeit in der Motorradszene der Siebziger.

DORNBIRN. (VN-sis) „Meine Kumpels und ich hatten in den 70ern, als sich in Vorarlberg die ‚Rocker‘-Szene nach und nach etablierte, einen eigenen Motorradclub: ‚Die Adeligen der Straße‘. Wir waren 14 Mitglieder und fuhren Honda-Chopper, die wir selbst umgebaut hatten und die natürlich nicht zugelassen waren. Meine Maschine gibt es heute noch. Ein Freund von mir hat sie vor einigen Jahren aus dem Müll gezogen und restauriert. ‚Rocker‘ hatten damals mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Wir wurden als Schläger abgestempelt und hatten vielerorts Lokalverbot. In Wirklichkeit haben wir uns aber nur getroffen, ein paar Bierchen getrunken und geredet – selbstverständlich über Motorräder. Wir hatten eine ‚mords Gaude‘. Einer unserer Stammpplätze war der Alte Rhein. Die Treffen mussten

Aufruf

„Oma und Opa erzählen“

Wenn auch Sie Geschichten von früher in Erinnerung haben, schreiben Sie uns. Legen Sie ein aktuelles Foto von sich und alte Fotos aus Ihren Alben bei, wir senden sie verlässlich zurück. Welche Angaben brauchen wir noch?

- » Ihren Namen
- » Wann und wo geboren?
- » Interessen
- » Erlernter Beruf
- » Zahl der Enkelkinder

Zuschriften bitte an VN, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach, z. Hd. Elisa Moosbrugger, oder per Mail an redaktion@vorarlbergernachrichten.at, Betreff: „Oma und Opa erzählen“

nie groß organisiert werden. Jeder wusste, wo man sich trifft. Nach fünf Jahren lösten sich ‚Die Adeligen der Straße‘ leider auf. Viele Mitglieder heirateten und gründeten eine Familie. Trotzdem sind wir im Herzen ‚Rocker‘ geblieben und sehen uns noch ab und zu. Unsere Hondas haben wir aber mittlerweile gegen Harleys eingetauscht.“



Herb Gugele (r.) mit Mitgliedern der „Adligen der Straße“.

Zur Person

Herb Gugele

Für ihn ist Motorradfahren kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung. Die zweite Leidenschaft ist sein Chevy, Baujahr 1955. **Geboren:** 15.6.1953 in Dornbirn **Erlernter Beruf:** Kaufmännischer Angestellter **Interessen:** seine Harley, alte Autos restaurieren, kochen, reisen



LOTTO

ZIEHUNG VOM 9. OKTOBER 2013

ÖSTERREICH

SECHSER: 3, 21, 26, 31, 34, 44/39
JOKER: 940162

Sechser:	Jackpot
Fünfer m. Zz.:	104.510,80 €
Fünfer:	1.096,20 €
Vierfer m. Zz.:	151,10 €
Vierfer:	42,20 €
Dreier m. Zz.:	13,90 €
Dreier:	4,60 €
Zusatzzahl:	1,10 €
Joker:	Jackpot

SCHWEIZ

SECHSER: 1, 2, 12, 29, 31, 39/4
REPLAY: 8
JOKER: 092089

Sechser m. Plus:	Jackpot
Sechser:	Jackpot
Fünfer m. Zz.:	4.619,55 Sf.
Fünfer:	1.000,00 Sf.
Vierfer:	85,45 Sf.
Dreier:	11,45 Sf.
Joker:	Jackpot

DEUTSCHLAND

SECHSER: 9, 11, 22, 29, 46, 48
SUPERZAHL: 3
SPIEL 77: 6985827
SUPER 6: 330773

Sechser und Superzahl:	Jackpot
Sechser:	550.726,50 €
Fünfer m. Sz.:	12.807,50 €
Fünfer:	3.933,70 €
Vierfer m. Sz.:	223,20 €
Vierfer:	51,20 €
Dreier m. Sz.:	21,70 €
Dreier:	11,50 €
Zweier m. Sz.:	5,00 €

ToiToiToi

ZIEHUNG VOM 10. OKTOBER 2013

6 7 2 4 3

ZahlenLotto

ZIEHUNG VOM 10. OKTOBER 2013

59 77 62 70 60

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

VN-Quiz

Zu welcher Pflanzengattung gehört der Waldmeister? Auflösung auf /B5

- a) Fettkräuter b) Lungenkräuter
c) Hexenkräuter d) Labkräuter